

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Dr. Stefan Birkner (FDP)

Anschlussstelle Bissendorf-Wietze an der A 352?

Anfrage des Abgeordneten Dr. Stefan Birkner (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 18.03.2019

Das Autobahnnetz in Niedersachsen ist gut ausgebaut und wird weiter an die künftigen Erfordernisse der prognostizierten Verkehrsentwicklung angepasst. Zu einer Anpassung gehören auch die Entzerrung von Verkehren und eine optimierte Anbindung von Ortschaften und Gewerbegebieten. Die Verbindungsautobahn A 352 verbindet die Autobahndreiecke Hannover-West und Hannover-Nord miteinander, hat eine Länge von 17,3 km und verfügt derzeit über die Anschlussstellen Langenhagen-Kaltenweide, Hannover-Flughafen und Engelbostel. Die Anschlussstellen liegen jeweils ca. 3 bis 4 km auseinander, nur zwischen dem Dreieck Hannover-Nord und Langenhagen-Kaltenweide ist eine Distanz von 8 km. Die A 352 kreuzt in Höhe der L 383 die Gemeinden Bissendorf und Wietze. Die Wedemark verfügt derzeit nicht über einen Autobahnanschluss an die A 352.

1. Wie beurteilt die Landesregierung das Fehlen einer Anschlussstelle Bissendorf-Wietze an der A 352?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die Einrichtung/Schaffung einer Anschlussstelle Bissendorf-Wietze an der A 352 (bitte mit Begründung)?
3. Würde die Landesregierung die Einrichtung/Schaffung einer Anschlussstelle Bissendorf-Wietze an der A 352 befürworten oder unterstützen?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Notwendigkeit von Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Wietze entlang der A 352?
5. Wird sich die Landesregierung für die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 352 im Bereich Bissendorf und Wietze einsetzen?
6. Was würde die Schaffung einer Anschlussstelle Bissendorf-Wietze erfahrungsgemäß kosten (grobe Kostenschätzung)?